



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Herbstblätter

Weber, Friedrich Wilhelm

Paderborn, 1896

Sonntagserte

urn:nbn:de:hbz:466:1-29922

Sonntagsernte.

Schwedisch von E. Runeberg.

Schon strahlt die Sonn' am Himmelsrand,
 Die Welt zog an ihr Lichtgewand,
 Vom Vogelsang erklingt der Hag:
 Wie nur das Dorf noch schlafen mag?

Was regt sich noch der Bauer nicht?
 Rief ihn nicht wach das Tageslicht?
 In goldnen Saaten wogt die Flur:
 Was zögert doch der Schnitter nur?

Doch sieh! Aus seinem Scheunenthor
 Tritt er mit heiterm Blick hervor;
 All weltlich Mühn, all irdisch Leid
 Entließ er mit dem Werktagskleid.

Und seine Hand ist unbewehrt,
 Die starke Schulter unbeschwert;
 Die Sichel ruht an diesem Tag,
 Wie auch die Ernte drängen mag.

Denn horch! Das festgeläut beginnt;
Da ruft er Alle, Weib und Kind;
Und mit den Seinen froh gesellt,
Sucht er des Sonntags Erntefeld.

Und freudig sieht er rings umher,
Wie Scharen kommen, mehr und mehr;
Und Alle, fremden Mann und Freund,
Dieselbe heil'ge Flur vereint;

Dort, wo das weiße Kirchlein blinkt,
Des Friedens Kreuz vom Thurme winkt,
Dort, wo auf goldner Au gedeiht
Die Aussaat für die Ewigkeit.

